

Gottesdienst am 2.So.n.Epiphantias, 19.1.2025

Lied: Gottes Sohn ist kommen (ELKG² 305/ELKG 2)

Rüstgebet

Introitus Nr. 16/015

Kyrie - Gloria

Tagesgebet:

Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
Wir leben in deiner Welt.
Vieles sehen wir. Manches ahnen wir. Einiges macht uns Angst.
Herr, lass uns in dieser Stunde entdecken,
dass du diese Welt geschaffen hast und in dieser Welt regierst.
Schenke uns frischen Mut zum Leben,
weil wir dir vertrauen und auf dich hoffen.
Gib uns in dunklen Stunden sichtbare Zeichen deiner Macht
und deiner Gnade,
durch Jesus Christus, unsern Herrn,
der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Epistel: 1. Korinther 2,1-10:

Auch ich, meine Brüder und Schwestern, als ich zu euch kam, kam ich nicht mit hohen Worten oder hoher Weisheit, euch das Geheimnis Gottes zu predigen.
Denn ich hielt es für richtig, unter euch nichts zu wissen als allein Jesus Christus, ihn, den Gekreuzigten.
Und ich war bei euch in Schwachheit und bin Furcht und mit großem Zittern; und mein Wort und meine Predigt geschahen nicht mit überredenden Worten der Weisheit, sondern im Erweis des Geistes und der Kraft, auf dass euer Glaube nicht stehe auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft.
Von Weisheit reden wir aber unter den Vollkommenen; doch nicht von einer Weisheit dieser Welt, auch nicht der Herrscher dieser Welt, die vergehen.
Sondern wir reden von der Weisheit Gottes, die im Geheimnis verborgen ist, die Gott vorherbestimmt hat vor aller Zeit zu unserer Herrlichkeit, die keiner von den Herrschern dieser Welt erkannt hat; denn

wenn sie die erkannt hätten, hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt.

Sondern wir reden, wie geschrieben steht (Jesaja 64,3): "Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben."

Uns aber hat es Gott offenbart durch den Geist; denn der Geist erforscht alle Dinge, auch die Tiefen Gottes.

Halleluja - Hallelujavers - Halleluja

Graduallied: In dir ist Freude (ELKG² 539/ELKG 288)

Evangelium: Johannes 2,1-11:

Und am dritten Tage war eine Hochzeit zu Kana in Galiläa, und die Mutter Jesu war da.

Jesus aber und seine Jünger waren auch zur Hochzeit geladen.

Und als der Wein ausging, spricht die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr.

Jesus spricht zu ihr: Was habe ich mit dir zu schaffen, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen.

Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut.

Es standen aber dort sechs steinerne Wasserkrüge für die Reinigung nach jüdischer Sitte, und in jeden gingen zwei oder drei Maße.

Jesus spricht zu ihnen: Füllt die Wasserkrüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis oben an.

Und er spricht zu ihnen: Schöpft nun und bringt's dem Speisemeister! Und sie brachten's ihm.

Als aber der Speisemeister den Wein kostete, der Wasser gewesen war, und nicht wusste, woher er kam - die Diener aber wussten's, die das Wasser geschöpft hatten -, ruft der Speisemeister den Bräutigam und spricht zu ihm: Jedermann gibt zuerst den guten Wein und, wenn sie trunken sind, den geringeren; du aber hast den guten Wein bis jetzt zurückgehalten.

Das ist das erste Zeichen, das Jesus tat. Es geschah zu Kana in Galiläa, und er offenbarte seine Herrlichkeit. Und seine Jünger glaubten an ihn.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Lied: Jesu, meine Freude (ELKG² 543/ELKG 293,1-3)

Predigt: Römer 12,9-16

Lied: So jemand spricht (ELKG² 657/ELKG 523,1.3-5)

Fürbittengebet:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott,
wir danken dir für das Licht und die Kraft deines Wortes.
Du hast Jesus Christus, deinen Sohn,
durch den Tod ins Leben geführt.
Du hast die Macht des Bösen, das Menschen beherrscht
und Leben zerstört, gebrochen und Freiheit gebracht.
Dir allein gilt unser Vertrauen.
Gib uns deinen Geist, dass wir leben lernen.

I: Deine Macht, Herr, ist die Hoffnung aller Ohnmächtigen.
So bitten wir dich für Arme und Arbeitslose,
für Hungernde und Verfolgte,
für Ausgebeutete und Entrechtete, für Einsame und Verzweifelte,
für Kranke und für Sterbende: Hilf einem jeden in seiner Not.
Herr aller Herren, zeige dich in deiner Macht.

II: Deine Macht, Herr, ist die Grenze derer,
die unter uns Macht verwalten.
So bitten wir dich für Männer und Frauen
in Wirtschaft und Politik und Verwaltung,
in der Justiz und in den Medien, in den Kliniken,
in den Schulen und Hochschulen, in den Familien:
Erhalte den Frieden und lass ihn dort einkehren,
wo Krieg und Gewalt herrschen.
Wehre aller Panikmache – und allem Terror.
Schaffe Recht. Schenke Besonnenheit.
Herr aller Herren, zeige dich in deiner Macht.

III: Deine Macht, Herr, ist die Kraft aller,
die ein neues Leben versuchen.
So bitten wir dich für alle, die dein Wort ohne Menschenfurcht
rein und klar zu verkündigen haben.
Wir bitten dich für die, die dich suchen,
dass sie nicht nur diskutieren,
sondern lebenswichtige Erfahrungen machen.
Wir bitten dich für die, die aus ihrer Sucht herausfinden
und ihre Abhängigkeit überwinden wollen,
die für die Erhaltung der Schöpfung,
für die Rettung bedrohter Arten und unterdrückter Völker kämpfen:
Vertreibe die Gier nach Geld und Macht
aus den Herzen der Menschen.

L.: Zeige dich in deiner Macht, Herr aller Herren.
Weil wir aus deiner Gnade leben und auf dein Reich hoffen,
bitten wir dich in Ungeduld und in Demut:
Vergiss nicht, was du versprochen hast.
Tu das, was dein Wort immer gesagt hat. Rette und erhalte uns.
Denn dir allein gebührt der Ruhm und die Ehre und die Anbetung,
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Bitte um den Frieden: Verleih uns Frieden (ELKG² 669/ ELKG 139)

Vaterunser

Entlassung – Segen

Lied: Weicht, ihr Trauergeister (ELKG² 543/ELKG 293,6)

Der Wochenspruch für diese Woche:

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

(Johannes 1, 16)

Die nächsten Gottesdienste:

So, 26.1.2025:

10.00 Uhr Ökumenischer Predigtgottesdienst in St. Johannes,
HD-Rohrbach zur Eröffnung der Ökumenischen Bibelwoche

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in St. Michael, MA

durch Pfr. i.R. Ekkehard Heicke

Dienstag, 21.1., 14.00 Uhr Trauerfeier mit Urnenbeisetzung

für Ingrid Wippert auf dem Friedhof in Rheingönheim

Die Kollekten heute

Im Gottesdienst: Gesamtkirchliche Abgaben

Am Ausgang: Darlehensdienst